EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Sport-Nachrichten

# Ideologischer Medienaufreger Trump kontaktiert FIFA ?

USA, 08.07.2026 [ENA]

Hat haben die Deutschen Mainstreammedien wieder ein Fressen gefunden. Wieder eine Nachricht, die man so leicht gegen Trump verwenden kann. Glaubte man. Klar: Negative Nachrichten über Trump und Putin werden in der Regel 3x so oft und 3x so lang wie andere Nachrichten verbreitet.

Ähnlich wie Negativnachrichten über die DFA, die so bis zu 5x erscheint. Die LinksAntifa wird da wie längst die Überfälle auf Journalisten beim Erfurt Parteitag nur geschätzt 0 – 1x berücksichtigt. Aber Entschuldigung: Wen wundert das ? Viele große Medien und Medienorganisationen werden inzwischen von politischen Parteien gesteuert, weil ihnen diese gehören. Neutrale Berichterstattungen sind schon lange Fehlanzeige und wenn dann Ausnahmeprojekte. Es handelt sich ja auch bei vielen Medien längst nicht mehr um Informationspresse sondern Meinungs- und Stimmungsmedien, die den Bürgern sagen, was richtig ist und was sie zu glauben haben.

Da werden beispielsweise in einer Nachrichtensendung öffentlich rechtlicher Medien in einem Interview bei einer Parteivorsitzenden bei der einen Partei bestimmte Fragen gestellt, um einen Negativeindruck zu generieren, bei der anderen Partei werden sie diese Fragen nicht hören. Oder eine Frau Kohl , sogenannte Wirtschaftsjournalistin für die ARD, redet in einer bayrischen Talkshow davon, das sich die DFA nicht von den Angriffen auf die Journalisten während des Parteitages distanziert habe, was striktweg gelogen ist.

Denn sie war gar nicht anwesend beim Parteitag und hat diesen auch nicht verfolgt. Und weil ich ja weiß, das einige Leser das nicht verstehen und nicht umsetzen können mit ihrer Intelligenz, ein ganz simples Beispiel: Ich kann die Frage stellen, warum ein Parteitag 3 Tage dauern muß und ob das ein Zeichen von Zerstrittenheit, Meinungsunterschiede und Uneinigkeit der Delegierten zu tun gehabt habe oder ich kann fragen ob die Dauer von 3 Tagen eines Parteitages ein Zeichen konzentrierter und sorgfältiger Arbeit der Delegierten war. Klar die Aussage ?

So, und nachdem ich nun die Rollen und Machenschaften vieler Medien mal näher beleuchtet habe, kommen wir zurück zum Punkt. Trump also soll mit dem FIFA Boss telefoniert haben und gegen die Rote Karte des USA – Spielers Balogun interveniert haben, worauf diese zurückgenommen wurde und er gegen Belgien mitspielen konnte.  Es wird von Fussball Beben, gar von erstem WM Skandal geredet. Alles Propagandagerede um Trump Schaden zuzufügen. Denn erstmal gibt es in den Regularen der FIFA eine Regel Artikel 27 der Disziplinarordnung, die das nachträglich zuläßt.

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.






Also nix Mauschelei. Diese setzt die Rote Karte zur Bewährung aus. Bewährung muß ich hoffentlich nicht erklären, was das ist und bedeutet. Dieser Paragraph ist quasi Artikel 66.4, wonach eine Rote Karte mindestens ein Spiel Sperre bedingt, übergeordnet und erlaubt es der FIFA, die Umsetzung einer Disziplinarmaßnahme ganz oder teilweise auszusetzen. Die Sperre wurde also in eine Probezeit von einem Jahr umgewandelt. Sollte der US-Spieler einen weiteren Verstoß ähnlicher Art und Schwere begehen, wäre ein Spiel Sperre endgültig die Konsequenz. Großer Aufreger bis jetzt.

Was sozusagen an den Fussballanhängern vorbeigegangen ist oder einfach nicht zur Kenntnis genommen wird, ist, das es solche oder ähnlich gelagerte Fälle schon gab, gar nicht lange her. Im November 2025 kassiert Portugals Cristiano Ronaldo eine Rote Karte und reagiert noch spöttisch darauf, bei einem Spiel gegen Irland. Er wäre zum WM Auftakt gar nicht dabei gewesen, aber auch hier machte Artikel 27 es möglich, dass die ursprüngliche Drei-Spiele-Sperre in ein Spiel plus zwei auf Bewährung geändert wurde. So war Superstar Ronaldo pünktlich zum WM-Auftakt wieder dabei.

Und wenn wir gerade bei Kuriositäten sind oder wie das jeder nennen will: 1962 flog der Brasilianer Garrincha im Halbfinale aufgrund einer Tätlichkeit vom Platz. Dies geschah aufgrund der Einlassung eines Linienrichters, der Schiedsrichter hatte es nicht gesehen und auf Aussage des Linienrichters gehandelt. Bei einer späteren Anhörung konnte der Schiedsrichter nichts sagen, der Linienrichter erschien einfach nicht, und so wurde die Sperre aufgehoben und Garrincha stand im Finale auf dem Platz, Brasilien wurde Weltmeister.

Für die Nichtwisser nochmal zum Schluß im Klartext: Sport, Politik und Wirtschaft sind längst in der Welt vereint und vermischt, weil jeder Bereich in jeden anderen auf die eine oder andere Weise eingreift und sich einmischt und mitredet. Und warum ? Weil die Kohle regiert, in ALLEN 3 Bereichen. SO einfach ist das.

Bericht online lesen:
https://presse.en-a.eu/sport_nachrichten/ideologischer_medienaufreger_trump_kontaktiert_fifa_-94070/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.